

# For All We Know – Take Me Home

(53:29, CD, Eigenveröffentlichung, 2017)  
Mit seinem Soloalbum „For All We Know“ ließ der Niederländer *Ruud Jolie* 2011 aufhorchen. Zusätzlich zu seiner Haupttätigkeit als Gitarrist der Symphonic-Rockband *Within Temptation*, seinem Engagement bei *Maiden United* und als Gastmusiker verspürte *Jolie* damals wie heute das Bedürfnis, seiner Kreativität in eigenen Projekten Ausdruck zu verleihen. Es dauerte nun sechs Jahre bis zur Veröffentlichung seines zweiten Soloalbum „Take me Home“ im September 2017. Um es vorwegzunehmen: das Warten hat sich durchaus gelohnt.



Bereits auf seinem Debütalbum waren neben der Stammbesetzung *Ruud Jolie* (Gitarren, ergänzende Keyboards, Programmierungen), *Wudstik* (Gesang), *Léo Margarit* (Drums), *Kristoffer Gildenlöv* (Bass), *Marco Kuypers* (Keyboards) und *Thijs Schrijnemakers* (Hammond) bekannte Gastmusiker (*Daniel Gildenlöv*, *Sharon del Adel*, *Damian Wilson* und andere) engagiert. Für sein neuestes Werk konnte *Jolie* nun *Anneke von Giersbergen* gewinnen. Das Duett ‚We are the Light‘ wurde bereits vorab als Single veröffentlicht. Dies geschah im Rahmen der zur Albumfinanzierung initiierten Crowdfunding-Kampagne, die im Juni 2017 überaus erfolgreich abgeschlossen werden konnte.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

„Take Me Home“ umfasst zwölf teils instrumentale Songs. Kurioserweise erfolgten die Aufnahmen von den einzelnen Musikern dafür getrennt in unterschiedlichen Studios, nach ca. zehnjähriger gemeinschaftlicher Arbeit hat sich die Band bisher nie persönlich in voller Bandstärke getroffen. Dies ändern auch die Proben zu den unmittelbar bevorstehenden ersten drei Liveauftritten nicht, denn aufgrund von

Terminschwierigkeiten muss Pain of Salvations Drummer *Léo Margerit* durch *Stef Broks* (ex-Textures) ersetzt werden.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Musik und Texte wurden maßgeblich von *Jolie* und *Wudstik* (u.a. Ayreon) geschrieben. Ruhigere Songs wie ‚They’ll win‘, werden vom stimmlichen Repertoire genauso gut abgedeckt wie intensivere (z.B. ‚Prophets in Disguise‘). In Vergleich zum ersten Album bezeichnet *Jolie* das neue Album als extremer. Dunkle atmosphärische Stimmungen wechseln sich mit heftigen dröhnenden Progmetal-Passagen ab. Die Vielseitigkeit des Dargebotenen lässt während der gut 50 Minuten Spielzeit nicht mal im Ansatz Langeweile aufkommen. Live wird wohl ein

Großteil der Songs beider Alben vorgestellt werden. Zu hoffen bleibt, dass zusätzlich zu den Terminen in den Niederlanden 2018 noch weitere Auftritte in anderen Ländern zustande kommen werden.

Live gibt es das Ganze zu hören am 15.03. in Apeldoorn, am 16.03. in Tilburg und am 17.03. in Zoetermeer. Wer's eben schafft: Besuch dringend empfohlen!

**Bewertung: 12/15 Punkten (GH 12, KR 13)**

Surftipps zu FAWK:

Facebook

Twitter

YouTube

Bandcamp

Soundcloud

Spotify

last.fm

BackersGround.com